

AUTOR:

Redaktion
bfp FUHRPARK & MANAGEMENT

WEITERE INFOS:

redaktion@fuhrpark.de
Telefon 06131 62776-20

Arona und Crossland X wertbeständig

Restwertprognosen: Kleine Crossover.



Mehr als 480.200 SUVs und Crossover-Modelle sowie knapp 277.000 Geländewagen wurden in den ersten elf Monaten 2017 in Deutschland neu zugelassen. Das entspricht einem Plus von 23,5 beziehungsweise 4,1 Prozent gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum. „Crossover – Englisch klingt immer besser als das unromantische Deutsch: Mischmasch wäre demnach die teutonische Entsprechung des schicken Anglizismus und damit wohl der Marketing-Supergau. Das Segment boomt und wird in den kommenden Jahren den SUV als Hauptziel der Begierde ablösen“, prognostiziert Dieter Fess von der Bähr & Fess Forecasts GmbH.

Diese Fahrzeuge folgen dem fortschreitenden Wunsch der Fahrer nach

Individualisierung und versuchen, eine Melange aus den ehemaligen und aktuellen Publikumsbeliebten Kombi, Van und SUV herzustellen. Die Fahrzeuge versprühen mit ihrem Outdoor-Look einen Hauch von Abenteuer und sind gut für die Stadt geeignet, büßen dafür jedoch an Geländetauglichkeit ein, da sie nur selten über einen Allradantrieb verfügen.

Shootingstar Arona und Crossland X

Die zu erwartenden Restwerte ausgewählter City-Kraxler haben die Prognoseexperten von Bähr & Fess durchleuchtet (siehe auch Tabelle). Die Hitliste führt knapp der Crossland X 1,6 Diesel an. Er ist einer der ersten engen Kooperationen mit PSA. Der gefällige Rüsselsheimer steht auf der Citroën-C3-Plattform. Mit einem



Platz 1: Das Designerteam in Rüsselsheim hat mal wieder ganze Arbeit geleistet und einen Crossover designet, der es einem leicht macht, über den Verlust des erfolgreichen Meriva hinwegzukommen.

FOTO: OPEL

AUSWAHL CROSSOVER: GEWERBLICHE NEUZULASSUNGEN/ RESTWERTVERHALTEN IN PROZENT UND EURO

MARKE	MODELL	KRAFTSTOFF	ZULASSUNGEN (1-11 2017) ²⁾	ANTEILE IN % ²⁾	MODELL IN 2 JAHREN ¹⁾		NEUPREIS IN €
					RESTWERT IN %	WERTVERLUST IN €	
Citroën	C3 Aircross 1,2 PureTech S&S (81/110)	Benzin	694	76,3	41,0	11.086	18.790
Citroën	C3 Aircross 1,6 BlueHDI S&S (88/120)	Diesel	1.129	94,2	41,0	12.384	20.990
Ford	EcoSport 1,0 EcoBoost (92/125)	Benzin	4.908	47,8	44,0	10.410	18.590
Ford	EcoSport 1,5 TDCI (74/101)	Diesel	476	77,0	44,0	11.810	21.090
Kia	Stonic 1,0 T-GDI (88/120)	Benzin	808	67,7	45,0	10.115	18.390
Kia	Stonic 1,6 CRDI (81/110)	Diesel	75	77,3	46,0	10.849	20.090
Opel	Crossland X 1,2 EcoTec Turbo S/S (81/110)	Benzin	4.710	50,0	45,5	11.254	20.650
Opel	Crossland X 1,6 Diesel S/S (88/120)	Diesel	599	77,7	47,5	11.970	22.800
Peugeot	2008 1,2 PureTech S/S (81/110)	Benzin	4.926	51,7	43,0	11.970	21.000
Peugeot	2008 1,6 BlueHDI S/S (88/120)	Diesel	1.949	79,0	44,0	13.188	23.550
Renault	Captur 1,2 Energy TCE (87/118)	Benzin	10.070	56,1	42,5	12.127	21.090
Renault	Captur 1,5 Energy dCi (81/110)	Diesel	2.984	85,9	44,0	12.874	22.990
Seat	Arona 1,2 EcoTSI S&S (70/95)	Benzin	581	89,9	47,0	8.475	15.990
Seat	Arona 1,6 TDI S&S (70/95)	Diesel	2	100,0	47,0	10.028	18.920

Quelle: 1) Bähr & Fess Forecasts, Stand Dezember 2017/Händler-EK/Modellwechsel sind im Prognose-Zeitraum berücksichtigt/Laufleistung 40.000 km/Jahr / 2) Jato Dynamics

Restwert von 47,5 Prozent ist der kleine Opel um einen halben Prozentpunkt besser als die Zweitplatzierten Seat Arona 1,2 TSI und 1,6 TDI, die beide nach zwei Jahren noch 47 Prozent ihres ehemaligen Neupreises wert sind.

Der Spanier führt die Mini-Crossover-Offensive des VW-Konzerns an und ist das erste SUV des Konzerns, das wie der Ibiza auf dem modularen Querbaukasten des Ao-Segments basiert. Platz vier mit einem Restwert von 46 Prozent kann der Kia Stonic 1,6 CRDI in Anspruch nehmen. Mit dem neuen Stonic hat Kia seine SUV-Palette nach unten abgerundet.

Am unteren Ende der Wertbeständigkeitskala mit prognostizierten Restwerten von weniger als 43 Prozent nach zwei Jahren sind der Renault Captur 1,2 Energy und die beiden Citroën-C3-Aircross-Modelle 1,2 Pure Tech und 1,6 Blue HDI zu finden. UTE KERNBACH ■